

Pfarrer Hendrik Hülz wird Kreisdechant des Rhein-Erft-Kreises Feierliche Amtseinführung am 21. September in St. Hubertus Bergheim-Kenten

Köln/Bergheim. Zum 1. September tritt Pfarrer Hendrik Hülz (47) sein Amt als neuer Kreisdechant des Rhein-Erft-Kreises an. Zugleich wird er Pfarrer der drei Seelsorgebereiche Bergheim-Ost, Bergheim-Süd und Bergheim/Erft und damit leitender Pfarrer der Pastoralen Einheit Bergheim-Erft. Die feierliche Einführung in Bergheim findet am 21. September um 16 Uhr in St. Hubertus Bergheim-Kenten durch den Kölner Erzbischof Rainer Maria Kardinal Woelki statt. Zuvor war Hülz zehn Jahre lang Leitender Pfarrer im Seelsorgebereich Leverkusen-Südost.

„Ich gehe meine neue Aufgabe mit Respekt und Freude an. Als neuer Pfarrer von Bergheim und neuer Kreisdechant des Rhein-Erft-Kreises möchte ich zunächst die Menschen und die Region kennenlernen. Ich freue mich auf die vielen Begegnungen mit den Menschen. Wichtig ist mir, gemeinsam mit ihnen unterwegs zu sein und Jesus Christus immer wieder bei all unserem Tun spürbar werden zu lassen.“

Bisheriger Werdegang

Der 1977 in Bonn geborene Pfarrer wuchs in Bornheim-Brenig auf und absolvierte nach seiner Schulzeit erst eine Ausbildung zum Gärtner. Im Anschluss holte er am Erzbischöflichen Friedrich-Spee-Kolleg in Neuss sein Abitur nach und begann im Jahr 2000 sein Theologiestudium, das er in Bonn sowie in Rom absolvierte. 2005 begann er seine pastoralpraktische Ausbildung im Kölner Priesterseminar und in den Pfarreien von Mettmann. Im Folgejahr wurde er in St. Audomar in Frechen erst zum Diakon und 2007 im Kölner Dom zum Priester geweiht.

Als Diakon wurde Hülz danach in Mettmann eingesetzt, wo er auch sein Neupriesterjahr als Kaplan verbrachte. Von 2008 bis 2012 war er Kaplan in den vier Pfarreien der Stadt Kaarst und wurde im Anschluss Kaplan in den Pfarreien der Seelsorgeeinheit Düsseldorfer Rheinbogen, bis er 2015 sein Amt als Leitender Pfarrer in Leverkusen-Südost antrat.(pek250729-kl)